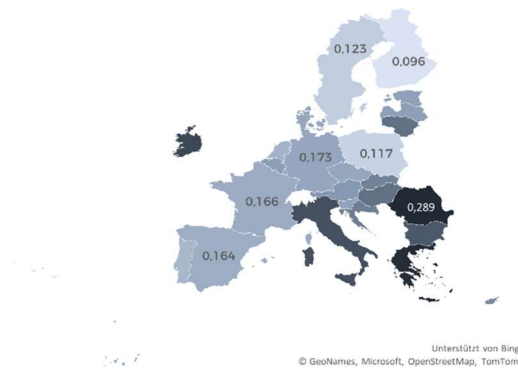


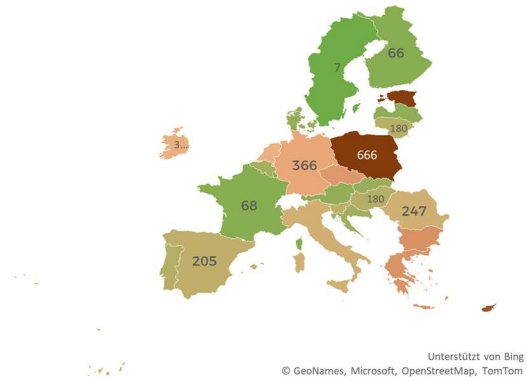
Elektrizität

Florian Halter, Lars Wietschel, Denny Schüppel, Andrea Thorenz, Anna Schneller, Dietmar Koch,
Axel Tuma

Industriestrompreis in €/kWh
0,096 0,193 0,289

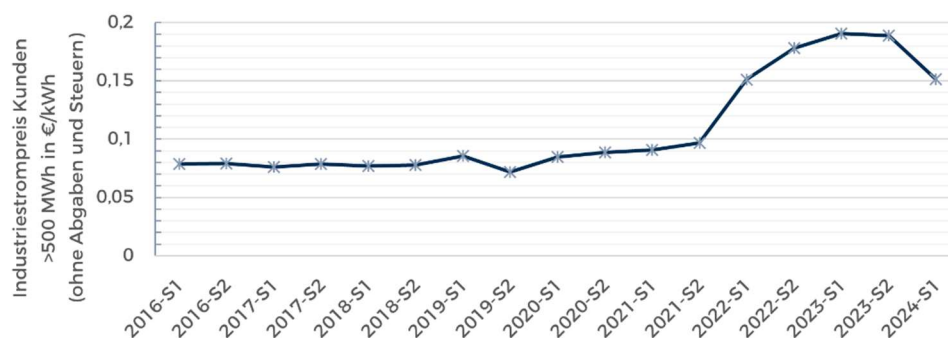


CO₂-Emissionen Stromerzeugung
in 2022 (in Gramm pro Kilowattstunde) 7 336,5 666



Die linke Abbildung zeigt die durchschnittliche Industriestrompreise in 2022-2023 innerhalb der EU in €/kWh. Die rechte Abbildung zeigt die durchschnittlichen CO₂ Emissionen in Gramm pro erzeugter kWh.

Der Strompreis in Deutschland setzt sich im Wesentlichen aus den unterschiedlichen Komponenten Beschaffung und Vertrieb, Entgelte für die Netznutzung, und staatlich veranlassten Preisbestandteile wie Steuern, Abgaben und Umlagen zusammen. Der Großhandelspreis für Strom wird durch den Merit-Order auf dem Strommarkt ermittelt, was bedeutet, dass der Preis, der gegenwärtig teuersten kWh, den Preis für die gesamte Strommenge setzt. Der durchschnittliche deutsche Großhandelspreis für Strom lag in 2022 nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine mit 234,49 Euro/MWh 2022 deutlich über dem Preis des – bereits überdurchschnittlich teuren – Vorjahres (96,85 Euro/MWh). (BMWK 2024) Im Mittel 2022-2023 lag der deutsche Industriestrompreis bei 0,173 €/kWh und damit im Mittelfeld der EU. Die Abbildung unten **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** zeigt halbjährlich den Strompreisverlauf seit 2016. Nach einem Strompreis-Peak in der zweiten Jahreshälfte 2023 sinkt der Strompreis gegenwärtig wieder deutlich und bewegt sich Mitte des Jahres 2024 wieder in Richtung von 0,15 €/kWh (ohne Steuern und Abgaben) (Eurostat 2024a). Die CO₂ Emissionen betrugen in 2022 im europäischen Mittel 251 Gramm CO₂ eq./kWh (bei Gleichgewichtung der Länder). Die deutsche CO₂ Intensität des Stromes liegt im oberen Mittelfeld; Schwedens Strom ist mit nur 7 Gramm CO₂ eq./kWh absoluter Spitzenreiter in der EU (Statista 2024). Der Zubau an erneuerbaren Energien in Deutschland schreitet gegenwärtig kontinuierlich



Halbjährliche Entwicklung des Industriestrompreises für Kunden >500 MWh in €/kWh (ohne Abgaben und Steuern) von 2016 bis ins erste Jahr 2024.

voran, wodurch jährlich etwa 3 bis 5% mehr Energie aus Erneuerbaren gewonnen werden kann, wodurch die CO2 Intensität mittelfristig abnimmt (Fraunhofer ISE 2024)